

**Stammholz-
Versteigerung.**

Dienstag, den 28. April d. J.,
Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen
im Gattenheimer Gemeindevald, Distrikte
Riffelbach, Bechenloch und Bechen-
hammer, zur Versteigerung:

38 Eichen-Stämme von 86,06 Festmtr.,
26 Buchen " " 26,41 " und
19 Erlen " " 8,51 " und
5 Raumtr. Erlen-Schichtmühlholz,
2 Mtr. lang.

Zusammenkunft bei der vorderen Riffel-
mühle. F 317

Gattenheim, den 15. April 1903.
Der Bürgermeister.

**Große
Mobiliar- u. Waaren-
Versteigerung.**

Morgen Montag,
den 20. April c., Nachmittags 2 1/2 Uhr
anfangend, versteigere ich in meinem Ver-
steigerungssaale,

12 Marktstraße 12,
1 Stiege rechts,

im freiwilligen Auftrage verschiedener Eigenthümer
nachverzeichnete gebrauchte Mobiliar-Gegenstände:
2 polierte Betten, Kamelotischdivan, 1- und
2-sitzige Kleiderstühle, Sopha u. 6 Stühle,
Garderobenschränke, Serviertische, eisernes
Gefindebett, Tische und Stühle, 16 Bände
Meyer's Lexikon, Bilder, Rohrstuhl, Näh-
tisch, Pfeiler- und andere Spiegel, Lade-
schrank, Badensessel, Real, 2 Marquisen mit
Jalousien, 2 Firmenschilder, Schau-Ausstellungs-
kasten, 8 Fenster-Vorhänge, Regulator, Küchen-
schrank mit Glasaufsatz, Koffer, Damen-
kleider, Vorseilen und Küchenutensilien;
ferner im Auftrage des Herrn K. Kunkel:
160 Pfund neue Bettfedern in 2 1/2 u.
6-Pfund-Säcken;

im weiteren Auftrage wegen Geschäfts-Aufgabe
1. der Frau C. Koller:
205 Dbd. Herren-Tragen, 55 Stck sortirte
Röcken, Double-Ringe, Gratulationskarten,
Schnupftabak, Cigaretten, Gold- u. Silber-
Arten, Spielertafeln, Reispfretter;
2. im Auftrage des Herrn Ph. Hoog:
80 Coupons hochfeine Kleiderstoffe für
complete Anzüge, Hosen und Westen
welschend gegen Baargahlung.
Versteigerung 2 Stunden vor Beginn der
Auktion.

Georg Jäger,
Auctionator und Taxator.

Voranzeige!

Donnerstag, den 23. April c.:

**Große
Versteigerung**

von Mobiliar, sowie eines gut erh. Dandauers,
ein- und zweisitzig zu fahren, ferner eines
offenen Phaetons (Kutschwagen) und eines
fast neuen American in meinem Auctionslofale

3 Adolfsstraße 3.

Nähere Bekanntmachung folgt.

Wilh. Klotz Nachf.,

Auctions- und Taxations-Geschäft,
Adolfsstraße 3.

Deutschland.

Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin.
Grundcapital 6,000,000 Mark.

Abtheilung Volks-Versicherung.

Sterbekasse.

Aufnahme gesunder Personen von 100—1500 Mt.
Versicherungssumme ohne ärztliche Untersuchung.
Altersgrenze 60 Jahre. Billige feste Prämien.
Mitgliederbestand über 80,000.
Näheres durch die Subdirektion Frank-
furt a. M., Goetheplatz 11.
Solide Vertreter gesucht. F 73

**Stemm- und Ring-Club
„Einigkeit“.**

Heute Sonntag, d. 19. April, veranst. wir
zu Ehren der preisgekrönten Sieger von Mainz eine
Unterhaltung mit Tanz

im Saale zur Badstr., obere Blatterstraße.
Für Unterhaltung ist durch athletische Auf-
führungen, sowie humoristische Vorträge bestens
Sorge getragen und laden wir die werthen Sports-
genossen, sowie Freunde und Gönner des Vereins
höflichst ein.

Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

Königliches Gymnasium.

Die Prüfung der neu aufzunehmenden Schüler findet Montag, den 20. April,
vormittags 8 Uhr, statt, der Beginn des Unterrichts Dienstag, den 21. April, zu
derselben Zeit.

Wiesbaden, 18. April 1903.

Der königliche Gymnasialdirektor.

Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.

Sonntag, den 26. April, 10 1/2 Uhr präcis:

Eröffnung

der

I. Internationalen Ausstellung für künstlerische Portrait-Photographie.

I. Begrüßung durch den Vorsitzenden.

II. Herr **Matthies-Mauren** aus Halle, Redacteur des „Atelier des
Photographen“: Ueber Wesen und Bedeutung der künstlerischen Portrait-
Photographie.

III. Führung durch die Ausstellung.

I und II findet in der Aula der Töcherschule (Eingang Mühlgasse) statt und III
im Festsale des Rathhauses.

Eintritt für die persönlich Geladenen und die Mitglieder frei, für Andere zu Vortrag
und Ausstellung 2 Mark. Karten am Eingang. — Von 12 Uhr an ist die Ausstellung für
Jedermann gegen Lösung einer Eintrittskarte à 50 Pf. zugänglich. F 482

„Lotteriespieler“

die sicher gewinnen wollen, schliessen sich uns an.

Bei Bethheiligung an

4/1, 8/2, 10/4 und 20/10 Loosen, Beitrag 5.— Mk.,
oder 10/1, 20/2 und 30/4 „ „ 11.— „
pro Ziehung.

Verlangen Sie unser Prospect unter **Vereinigung von Spielern
der Königl. Preussischen Lotterie Wiesbaden,**
Jahnstrasse 3, P.

Geschäfts-Verlegung und -Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie der geehrten Nachbarschaft zur gefl. Kenntniss, daß ich mei-
Geschäft von **Gellmundstraße 41** nach

Jahnstraße 38

verlegt habe.

Karl Sachse, Spengler und Installateur.

Lager sämmtl. Artikel für Gas- u. Petroleumbeleuchtung.

Wohnung: Wörthstraße 6.

Meder's mechanische Teppich-Klop- u. Schüttelwerke,
Wiesbaden, Köln, Bonn, Frankfurt a. M.

Besitzer:

Philipp Heyligenstaedt, obere Dotzheimerstrasse rechts.

Telefon No. 2939.

**Mechanische
und chemische Reinigung von**
Teppichen,
Läufern und Polstermöbeln etc.

**Reparatur, Appretur,
Conservirung,
Mottenvernichtung** aus Gegen-
ständen aller Art.

Den geehrten Herrschaften zur gefl. Kenntniss, dass ich durch bedeutende
Vergrößerung meines hiesigen Werkes und Aufstellung einer Schüttelmaschine in
der Lage bin, die mir zukommenden Aufträge schon nach wenigen Stunden zur Aus-
führung zu bringen und bitte ich um gütige Protection. — Ich erlaube mir noch,
auf meine Abtheilung **Teppich-Reinigung im Abonnement** aufmerksam
zu machen und lade Interessenten zur Besichtigung meiner Neuanlage hiermit höf-
lich ein.
Hochachtungsvoll

Meder's mech. Teppichklopfwerk u. chem. Reinigungsanstalt
Philipp Heyligenstaedt.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner geehrten Kundschaft und Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich mein

Colonial- u. Farbwaaren-Geschäft

nach
Saalgasse 8

verlegt habe.

Hertzlich dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte mir dasselbe auch
ferner bewahren zu wollen.

Hochachtungsb

Th. Rumpf.

Gartenfies,

silbergrauen und gelben, sowie Rheinfies in schöner
Baare empfiehlt zu billigsten Preisen. 903

W. A. Schmidt,

28 Moritzstraße 28. Telefon No. 226.

Broden stehen an Diensten.

Zierfische sind wieder ein-
getroffen.

E. Weber, Engenburgerplatz.

Telephon 2246.

Frührosakartoffeln (nur Saat) zu haben
Schwalbacherstr. 71.

**Fett-Rußkohlen-
Gries,**

billigster Herdbrand,

à Mt. 12.— per 1000 Ko.

in losen Fuhren franco an's Haus, so lange
Vorrath reicht, empfiehlt

Th. Schweissguth,

Kohlen-, Holz- und Brennholz-Handlung,

Kerstraße 17. Telephon 274.

Allgemeine Sterbekasse

zu Wiesbaden

zählt 1800 Mitglieder, zahlt beim Todesfall sofort
500 Mark aus, verfügt über einen ansehnlichen

Reservefonds und

hat bis jetzt 280,000 Mt. Rente bezahlt.

Aufnahme ohne ärztliche Untersuchung bis

zum 45. Jahre frei, vom 45. bis incl. 49. Jahre

10 Mt. Aufnahmegebühren, sowie jede Auskunft

ertheilen die Herren: **H. Kaiser,** Delmen-
straße 5, **W. Bickel,** Langgasse 20, **Joh.**
Bastian, Gellmundstraße 6, **Ph. Dorn,**

Friedrichstraße 14, **J. Eckl,** Schornborststr. 17,
Gg. Hillesheimer, Drantenstraße 31,
C. Kirchner, Wellstr. 27, **M. Sulzbach,**

Kerstraße 15. F 388

Evangelischer Arbeiter-Verein.

Sonntag, den 19. d. M., Abends
7 1/2 Uhr, im Gemeindehaus, Steingasse 9:

Familien-Abend.

Für Unterhaltung ist bestens Sorge getragen.
Mitglieder und Freunde sind zu zahlreichem Besuch
höflichst eingeladen. Der Vorstand.

Mittwoch, den 22. April,
Abends 7 1/2 Uhr:

Vortrag

über
moderne französische Malerei

von **Dr. Wolfram Waldschmidt**

in der Aula der höheren Mädchenschule,
Eingang Mühlgasse.

Karten-Verkauf bei **H. Wolff,** Wilhelm-
straße 30.

Stemm- und Ring-Club**„Athletia“.**

Heute Sonntag, den 19. April, Nach-
mittags 4 Uhr beginnend, findet in der Turn-
halle, Gellmundstraße, unsere diesjährige

Große

Frühjahrs-Veranstaltung
statt.

Zur Aufführung gelangen unter Anderem:

„**Miß Arabella,**“

Posse in einem Aufzuge.

„**Die Schwerenöter,**“

humoristische Soloscene.

ferner erstmaliges Auftreten des Kraft- und Sand-
Hand-Krobatentrios des Clubs, athletische Auf-
führungen, Ehrenpreisringen, Konzert u. Ball.
Freunde u. Gönner, sowie die verehrl. Sports-
genossen sind höflichst eingeladen.

Eintritt 30 Pfg.

Tanz frei.

**Die intelligente
Hausfrau**

kauft das neueste Modell der
Junker & Ruh-Gaskocher



mit Doppelbrenner D. R.-P.,

weil derselbe den geringsten Gas-
verbrauch garantiert. In grosser Aus-
wahl vorrätig bei 1170

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwaarenhandlung,

Ecke Weber- und Saalgasse.

Ausführliche Cataloge gratis.

**Rheinsand und
Rheinfies**

fahre ich von heute ab im Schiersteiner Saal

an und bitte ich bei Bedarf um gefl. Abnahme.

**A. Acker, Bagger- u. Bagger-
in Elville a. Rh.**

20 Pf. Einqm. Salzbohnen, Sauerkraut.

J. Schaub, Grabenstraße 3. 1167

30 Pf. Schneidebohnen, 2-Pfd. Dofe, gute Bod.

der hiesigen Lehranstalten sind vorrätig. 1165

Heinrich Roemer,

Buch- und Antiquarhandlung, Antiquariat,

Langgasse 25, neben dem „Tagblatt“.

Sämmtliche Schulbücher

Soeben eröffnet: Kunstsalon Viëtor,

Tannusstrasse 1, Gartenbau.

Nur für kurze Zeit:

Arnold Boecklin.Von Piraten in Brand gestecktes
Schloss am Meer.

Kollektionen von Ant. Weinberger, Olga
Widinger-Florian, Eug. Bandell. Porträts
von **Lenbach** und K. Köglér. Ferner
ausgewählte Werke erster Künstler.

Werktag 9-6, Sonntags 11-2 Uhr.

Zur Notiz!

Man kann bei den sich massenhaft mehrenden
zweifelhaften Mitteln gegen Haarleiden nicht genug
auf das bereits seit 35 Jahren sich bewährende,
von Autoritäten empfohlene, sich durch Güte und
Billigkeit auszeichnende

Haarwasser von Better, München,
aufmerksam machen, welches wirklich leistet, was es
verspricht: Conservierung und Kräftigung der vor-
handenen Haare, Reinigung von Schuppen, weich
und glänzend machen der Haare. J. h. um 40 Pf.
und Mk. 1.10 bei **Louis Schild,** nur
3 Langgasse 3, nirgends in der Stadt eine
Filiale. F 64

Bei jeder Witterung macht

Albion

die Hände blendend weiß.

Recht à Flacon 60 Pf. in
Apotheker **Blum's Flora-Drogerie,**
Große Bismarckstr. 6.

Zwei Dixer, 5 Angel, 1 Pyram.
Sonder zu verkaufen Mainzerstr. 20.

Special-Haus
für
Teppiche.
Rückersberg & Harf,
Marktstrasse 9. 823

Kinder-Regenschirme

für die Schule äußerst billig empfiehlt
de Fallois, 10 Langgasse 10. 1172

Frische
Blumen
Ernst Wahl,
Bahnhofstrasse 5.
Fernruf 908.
Arrangement
vom einfachsten bis zum
elegantesten.

Ein Paradies für gratis

erhalten Brautleute, die ihre Betten im Wiesbadener
Pettfedernhaus, Maurergasse 15, kaufen.

Matratzen v. 10 Mk. an in allen Größen
vorhanden. Telefon 2823.
Philipp Lauth, icht Bismarckring 33.

Kurhaus Ostseebad Sonderburg,
in grohem, herrlichem Park direkt an der Ostsee
gelegen. Bor- und Nachkuren billige Preise.
Man verlange Prospekt. (Hao. 1868 g) F 132

Schreibmaschinen in all. Systemen u. Muster
anhanden bei **H. Stiller,** Röder-Allee 14, 1.
Sie kaufen daselbst billiger als in ganz Deutschland.
Reparaturen unter Garantie. Automat. Diktier-
m. Klammern nur Mk. 4.50. Wiederverkäufer ge-
sucht. — Schreibmaschinen-Schule.

WUK
kurze und rasche
Besten Küchen-Extract

Hervorragend für Tafel und Küche
durch seine Billigkeit und
Ausgiebigkeit. F 73

Kaffee-Brennerei

mit elektrischem Betriebe

P. Enders, Wiesbaden,

Teleph. 195, Nischelsberg 22. Teleph. 196

empfiehlt als Spezialität!

Naturrell gebrannte Kaffee's

pr. Pfd. Mk. 0.80 — Mk. 1.80
unter Garantie für vorzüglich entwickeltes
Aroma, tabellofen Brand und absolute
Reinheit des Geschmacks.

Von besonders hochwertiger Qualität ist mein

Haushaltungs-Kaffee

pr. Pfd. Mk. 1.20 pr. Pfd. Mk. 1.20

sowie

gebrannter Java-Berl-Kaffee

pr. Pfd. Mk. 1.25 pr. Pfd. Mk. 1.25

Große Auswahl in Hochkaffee zu

billigen Preisen. 959

Von der Reise zurück.

Dr. Geissler-Port,**Schwalbacherstrasse 10, 1.**

Ohne Capital, Arbeit od. Risiko

kann Jedermann, auch Damen, ein unbegrenzt hohes
Nebeneinkommen haben. Prosp. gr. u. franco. Auf-
trag unter **N. 266** bef. d. Tagbl.-Verlag.

Möbel und Betten,

Holz- u. Strohmatratzen, Deckbetten u. Kissen
Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Wasch- u.
Kleiderstühle, Verticows, Kommoden, Spiegel, sämtl.
Polstermöbel sind billigst gep. u. Ratengahlung
zu verkaufen. Auch werden alle Tapetierarbeiten
gut besorgt.

Anton Lecher Wwe., Weidenstr. 46.

Liederflötende

Dompfaffen

empfiehlt

G. Eichmann,

Samen-, Vogel- u. Vogelfutterhandl.,
Maurergasse 2.

Tägl. frische Eier zu h. Doppelmark. 20, 21.

Gutes Bratenfett

billig abgegeben **Kurhaus-Restaurant.**

Heute wird ein junges Pferd,
prima Qual., ausgehauen.

Nur Neue Pferdemeßgereiund Speisehaus,
3 kleine Schwalbacherstrasse 3.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt,

Telephon 2861.

24/26 Saalgasse 24/26.

Telephon 2861.

Firma: **Heinrich Behner.**

Großes Lager aller
**Holz- u. Metall-
Särge,**

fertig zur sofortigen
Lieferung.

Compl. Ausstattungen
derselben
prompt und billigst.



Aufbahrung der Leichen
mittels Katafalk.

Candelaber nebst Lichtern,
Zimmer-Decorationen,
Schnelle Bedienung, billige
Preise.

Kein Laden.

Übernahme aller
auf die
Beerdigungen
Bezug habenden
Angelegenheiten.

Leichen-Transporte

nach allen Gegenden
unter
coulanten Bedingungen.

9747

Familien-Nachrichten

Krieger- u. Militärkameradschaft „Kaiser Wilhelm II.“



Die Frau unseres Mit-
gliedes und Kameraden
Herrn **Wilh. Dietz** ist
gestorben. Die Be-
erdigung findet am
Montag den 20. d. M.,
Nachm. um 3 1/2 Uhr, vom Sterbe-
hause, Gerichtsstrasse 2, aus statt.
Um Betheiligung ersucht
Der Vorstand.

Codes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten
hiermit die traurige Mitteilung, daß
es Gott dem Allmächtigen gefallen
hat, unsern innigstgeliebten Vater,
Schwiegervater und Großvater,

Johann Heinrich Vogtnach langem, schwerem Leiden zu sich
zu rufen.

Die tieftrauernden
Hinterbliebenen.

Erbenheim, den 18. April 1903.Die Beerdigung findet Montag
Nachmittag 3 1/2 Uhr statt.

Nachruf.

Am 17. April ist mein treuer Mitarbeiter, Herr **Friedrich Horn,**
gestorben. Derselbe war nahezu 50 Jahre in meiner Fabrik, die letzten
4 Jahre nach Gründung der **Maschinenfabrik Wiesbaden** in letzterer
beschäftigt. Herr **Horn** hat in der langen Zeit stets seine Aufgaben und
Pflichten als **braver tüchtiger Arbeiter** in **hervorragender Weise**
erfüllt und war deshalb bei seinen **Vorgesetzten** und **Mitarbeitern**
außerordentlich beliebt und **geehrt.** Wir werden sein **Andenken**
stets in **Ehren** halten.

Wiesbaden, 18. April 1903.

C. Falkbrenner.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzgl. Theilnahme beim Hinscheiden meines lieben
Mannes, unseres guten Vaters, Großvaters und Schwiegersvaters,

Herrn Ph. Friedrich,

sagen wir hiermit auf diesem Wege Allen für die reiche Kranzspende, den
wohl. Vereinen für ihre rege Betheiligung, insbesondere dem Männer-Gesang-
verein „Silaria“ für den erhabenden Grabgesang unsern innigsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Elise Friedrich, Wwe.

Wiesbaden, 18. April 1903.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren
Verluste, der uns betroffen, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 18. April 1903.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Felicitas Schwank,
geb. **Tropp.**

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an unserem
schweren Verluste sagen wir besten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Felix Braidt.

April 1903.

Italienerin gibt Unterricht in ihrer Muttersprache (Gram., Lit., Comp.). **Anna Vezzoli**, Moritzstr. 66, 3.

El Español es enseñado Kl. Wilhelmstrasse 6, 3.

Buchführung.

Durchaus erfahrener Kaufmann
erteilt gründlichen praktischen Unter-
richt i. d. einf., doppelten u. ameri-
kanischen Buchführung incl. Geschäfts-
abschluss u. Bilanz, sowie in der gesamten
Handelskorrespondenz, Wechsellehre,
kaufm. Rechnen u. allen anderen kaufm.
Fächern.

Derselbe bildet auch Herren, die ihren Beruf wechseln u. Kaufmann resp. Buchhalter werden, sowie Damen, die d. Beruf e. Buchhalterin ergreifen wollen, in kurzer Zeit perfekt aus. Es wird nur Einzelunterricht, d. höchsten vollkommene Ausbildung i. kurzer Zeit gesichert ist, erteilt.
Honorar mäßig.

Zur Erlangung von Stellen bin ich,
seit langen Jahren mit den Verhältnissen
genau vertraut, behilflich.
Nähere Auskunft wird erteilt
Börsestraße 4, 3. Etage.

Gründlichen und billigen
 terriert in der einfach., doppelt. u. amerikan.

Correspondenz, Wechsel u. Gründliche Aus-
bildung unt. Garantie eines sicheren u. schnellen
Erfolges. Kranenstraße 8, 2, an der Rheinstr.

**Voigt-Conservatorium
für Musik**

(speciell Institut für Clavierspiel),
Nicolassstrasse 19.

Beginn des II. Trimesters:

Montag, den 20. April.

Pianist,

Lehrer am Conservatorium, m. b. Referenzen, ertheilt n. bewähr. Methode, auch privatim, Unterricht im Clavierspiel u. empfi. sich außerdem als Accompanateur zum Einstud. u. Begleit. von Gesängen. Off. erb. unter N. 225 a. d. Tagbl. Veri.

Spangenberg'sches
Conservatorium für Musik

Wilhelmstr. 12. — Gegr. 1888.

Beginn neuer Kurse in allen Fächern.

Anmeldungen jederzeit.

Clavier-Unterricht,

Wiener Methode,
wird erteilt, erteilt von conservatorisch gebildeter
Pianistin an Anfänger und Vorgesessene. Beste
Zeugnisse vorhanden. **Herderstraße 10, 3.**

E. Schlosser, Musiklehrer, Seerabenstraße 4.

Musik-Unterricht:

Clavier, Violine, Theorie, Uebung in vierhändig,
ertheilt gründl. nach bewährter Methode i. com-
p. Lehr. Monatspreis 8 Mk. (wöch. 2 Stb.).
Gefl. Offerten u. Z. 2037 an den Tagbl.-Verlag

Ordl. Clavierunterricht wird ertheilt.
Näheres Bismordring 9, 1 St. links.

Clavier= Unterricht erth. 9
I. couf. geb. 9

Einländer Std. 30 Pf. Ges. Offerten unter
A. 268 an den Tagbl.-Verlag.

Klavier- und Gesang-Unterricht wird gründlichst erteilt Bismarckring 16, 3 L.

Conserv. geb. Lehrerin erth. Clavierunterr. 3
mäh. Dr. Off. u. **11. 255** an den Taabl.-Verl.

Max Wever,
Concert- und Oratoriensänger,

Baden, Balluferstraße 10

Seit 1. April hier wohnh. erth. ich Unterricht
im Concert- u. Operngesang (Methode de Marchesi)
Anmeld. täglich außer Sonntags von 1—4 Uhr.

Gesang=Unterricht?

Freine, ausgebildete Dame empfiehlt sich
häufigste Gelegenheit für Anfängerinnen, Em-
pfehlungen und ersten Preisen, Donator 13 M.
monatlich, wöchentlich 2 Sectionen. Gest. An-
bieten unter **№. 272** an den Tagbl. Berl.

Otto Kilian. Bither-Virtuose.

Gleichstraße 25,

erth. gründlichen Unterricht in

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 181. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. April.

51. Jahrgang. 1903.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 19. April 1903.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr abends ab. Gäste willkommen.

Schach-Problem.

Von Kohitz und Kockelkorn.



Nichts scheint näher zu liegen als Lc3 zu ziehen. Wie auch beantwortet wird, droht Lb2 oder De5++. Der Versuch scheitert nur an dem Zug d2-d1 (wird Springer), wodurch die Notwendigkeit dieses Bauern erklärt ist. Matt wäre auch nach Lf8 durch Lg7, wenn der Springer nicht abziehen könnte. Günstig stünde der Läufer nur noch auf f6; dann aber müßte

er zuerst das Feld e7 einnehmen und die Dame verstellen. Der Bauer g5, der den Läufer deckt auf f6, bestärkt uns in der Wahl des Läufers. Die Wegnahme des Springers tangiert uns nicht, da ein Doppelschach und Matt durch die Rückkehr des Läufers droht.

Lb4-e7 Dh8++; Kc3 Lc6++; Kc8 Lf6++.

Der Ta7 verhindert die Nebenlösung Lf8; Bauer a6 schützt den König, b3 muß ein Fluchtfeld versperren.

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 171.

Kartenverteilung:

V. o, dB; a9; dA, 10, K, D, 9, 8, 7.
M. a, bB; aA, 10; bA, 10, K; cA, 10, K.
H. a8, 7; bD, 9, 8, 7; cD, 9, 8, 7.
Skat: aK, D.

Spiel:

1. V. dD, cK, cD. 2. V. d9, bB, a7 (2).
3. M. aA, a8, a9 (11). 4. M. a10, c7, dB.
5. V. d8, aB, c8 (2). Was auch dann kommen mag, sticht V und nimmt auf die d-Flöte sämtliche Stiche. Der Spieler hat also mit dem Skat nur 22 erreicht. Zieht der Spieler im 3. Stich aB, in der Hoffnung, daß die Jungen verteilt sitzen, so bekommt er 2 Augen mehr.

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)

Füll-Rätsel.



1. weiblicher Vorname.
2. Verzeichnis.
3. Blume.

In die Felder vorstehender Figur sind die Buchstaben AA, EEEEE, II, LLL, RR, SSS, TT derart einzutragen, daß die drei wagerechten Reihen gleichlautend mit den drei senkrechten sind und Wörter von der beigefügten Bedeutung bilden.

Bilder-Rätsel.



Kapsel-Rätsel.

Umwallung, Eilzug, Vervielfältigung, Philister, Gartenzaun, Begebenheit, Stralsund.

Man suche ein Sprichwort, dessen einzelne Silben der Reihe nach versteckt sind in vorstehenden Wörtern, ohne Rücksicht auf deren Silbenteilung.

Wechsel-Rätsel.

Es nennt ein Volk aus alter Zeit.
Mit and'rem Kopf stammt es vom Tier.
Mit and'rem Kopf ein stolzer Baum.
Mit and'rem Kopf ist's Jeder hier.
Mit and'rem Kopf vom Wind getragen
Kann stählern manche Wunde schlagen.

Scherz-Rätsel.

Der Steuermann betreibt's mit om'gem Fleiß,
Das Kapitänspatent winkt ihm als Preis.
Wird aber drin halbiert ein Zwillingpaar,
Fliegt's rasch vorbei, doch mit der Schwestern Schar
Stellt schließlich es dein ganzes Leben dar.

Auflösungen der Rätsel in No. 171.

Bilder-Rätsel: Kleines Einmaleins. — Wortspiel: Ostern, Stern, Stein. — Rätsel: Wach auf, o Herz, du träumst schwer in trüben Winternacht und Bänden. Vernimm die holde Ostermähr: Der Heiland ist auch dir erstanden. — Rätsel: Salomo, Salm. — Buchstaben-Rätsel: Birke, Birne.

Hotels, Restaurants, Pensionate, MAGGI'S Suppen- und Speisen-WÜRZE.

überhaupt alle umfangreicheren Küchenbetriebe verwenden mit großem Vorteil

Durch geringen Zusatz — beim Anrichten beigelegt — werden schwache Suppen, Bouillon, Gemüse, Saucen, Fleischgerichte, Salate u. s. w. augenblicklich überraschend gut und kräftig im Geschmack. — Vorteilhaftester Weg in Flaschen Nr. 5.

MAGGI'S Suppen- und Speisen-Würze ist sehr ausgiebig. Der Eigengeschmack der Speisen muß stets gewahrt bleiben. Nicht überwürzen!

Volksbildungs-Verein zu Wiesbaden. E. V.

In der Flick- und Nähschule (Unterrichtslokal: Schule a. d. Lehrstrasse) beginnt Donnerstag, den 23. d. M., nachmittags 4 Uhr, ein neuer halbjähriger Kursus im Flecken, Nähen, Umändern von Kleidern, Zuschneiden und Anfertigen von Leibwäsche und einfachen Kleidungsstücken. Unterrichtszeit: Montag und Donnerstag von 4—6 Uhr. Das Schulgeld (2 Mk. fürs Halbjahr) ist bei der Anmeldung zu entrichten. Bedürftigen kann dasselbe erlassen werden.

Anmeldungen nehmen entgegen Fräulein Viötor, Taunusstrasse 12, Frau Schulinspektor Müller, Gustav-Adolfstr. 7, u. Fräulein Ried, Eleonorenstr. 1.

Wiesbaden, den 15. April 1903.

Der Vorstand.
I. A.: R. Hötzel.

Christofle

Bestecke und Tafelgeräthe, schwer versilbert, ersetzen mit Vortheil die leichten Silberwaaren.
Fisch-Essbestecke, Kuchen- und Früchte-Bestecke.
Tafelgeräthe im Jugendstyl.
Suppen-, Braten-, Gemüse- und Hors d'oeuvres-Schüsseln.
Café- und Thee-Geschirre, Theekessel und Brodkörbe.
Tafelaufsätze, Fruchtgeschalen, Candelabres.
Gegenstände für Geschenke in nur solider Ausführung.
Neuheiten. Wiederversilberung.

FABRIKZICHEN



Alleinverkauf — Frankfurt a. M.
Th. Sackreuter,
Schillerplatz 5/7 — Pariser Hof.

(P. & 1559 3 e) P 129

Kohlen

alle Sorten, in vorzüglichster Qualität empfehle ich fuhrenweise zu den billigsten Preisen

Gustav Bickel,

Helenenstraße 8.

Telephon 2212.

1183

Gemeinsame Ortstrantentasse.

An der am Samstag, den 25. April cr., Abends 8 1/2 Uhr, in der Turnhalle, Wehrstraße 41, stattfindenden

2. ordentlichen General-Versammlung

laden wir die Herren Vertreter der Arbeitgeber und diejenigen der Kassennmitglieder hierdurch ein. Tagesordnung: Bericht des 2. Vorsitzenden über den Kronenlohn-Congress in Berlin, Abnahme der Jahresrechnung, Bericht des Rechnungs-Prüfungs-Ausschusses, Entlastung des Vorstandes und des Kassenvorgs, Genehmigung von Beiträgen, Beschlußfassung über vom Vorstand beantragte Änderung des Statuts § 5, Abf. 5 u. § 17, sonstige noch eingehende Anträge.

Der wichtigen Tagesordnung wegen ersuchen wir um vollständiges Erscheinen der Herren Vertreter.

Wiesbaden, den 15. April 1903.

Der Kassenvorstand.
Karl Gerich, 1. Vorsitzender.

Lichtenthal
bei Baden-Baden.

Erholungsheim, Naturheilstätte.

Inh. u. Anstaltsleiter: Bernhard Hinzinger. Entzückende Lage im Schwarzwald. Neuzeit entsprechendes, vorzüglich eingerichtetes Bad. Schöne Parks für Lichtluftbäder, ausgedehnte Sonnenbadegalerien u. grosse Glashallen. Prospekt frei. Anstalt das ganze Jahr geöffnet.

F 72

Alle Handarbeiten für wenig Pf.

Fertige

Süßlinge

mit Doppelfohlen 29 und 45 Pf.

Ueber 10,000 Paar bunte und echtschwarze

Strümpfe und Socken

von 15 Pf. an bis zu den feidenen und handgestrickten. 1054

Strümpfe

werden angestrickt und gewebt, ohne Naht, so fein wie gewünscht.

Strickwolle Loth 2, 4, 6 und 8 Pf.

Kohlen.

Bei eintretendem Bedarf halte ich mich zur Lieferung nur bester Qualität Nusskohlen, Anthracitwürfel, Eickkohlen, Eriks, Patent-Coks zu den billigsten Tagespreisen bestens empfohlen.

Fernsprecher 2145. Wilh. Theisen, Luisenstrasse 36.

936

Joseph Wolf, Möbel u. Innendecoration,

nahe der Kaserne, **nur 48 Friedrichstraße 48**, nahe Schwalbacherstr.

Größtes Möbellager. Eigene Werkstätten. 50 Musterzimmer. Telefon 2321.

Man achte auf **ausgeschriebenen Vornamen** und auf **Hausnummer 48**.

Große Versteigerung wegen Aufgabe des Fuhrgeschäfts.

Im Auftrage des Fuhrunternehmers Herrn Anton Mohr hier, Dohheimerstraße 61a, versteigere ich am Montag, den 20. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, in dessen Wohnung den ganzen Fuhrpark, als:

6 schwere Arbeitspferde, darunter 2 vorzügl. 5-jährige Rothschimmel, für Expediente u. Brauereien passend, 3 zweisp. Fuhrwagen, 2 einsp. Fuhrwagen, 1 leichte Federrolle, 2 Schneepfarren, 1 Kohlenfarren, 1 Victoria-Wagen (einsp. und zweispännig), 1 zweisp. plattiertes Chaisengeschirr, 1 dergleichen einsp., 3 Paar compl. zweisp. Fuhrgeschirre, 2 Paar dergleichen einspännig, 1 Pflug, div. Leitern u. Ersatztheile für Wagen, Ketten, sowie Sommer-, Winter- u. Regenbeden, div. Stall-utensilien, Gefindebetten und viele hier nicht benannte Gegenstände

öffentlich meistbietend freiwillig gegen Barzahlung.

Besichtigung der Pferde u. s. w. am Sonntag, den 19. d. M., Vormittags.

Die Pferde kommen zuerst zum Ausgebot. Die Wagen und Geschirre sind durchweg gut erhalten.

Credit kann ausnahmsweise, event. gegen Bürgschaft, auf einige Zeit bewilligt werden.

Es ladet höflichst ein

Wilhelm Raster,

beeidigter, öffentlich angestellter Auktionator und Taxator.

NB. Übernahme von Versteigerungen, Taxationen, Verpachtungen, Pfandverkäufen und Verkauf von Grundstücken zu den coulantesten Bedingungen.

The Comfortable Water Closet (Patent)
Vollkommen geräuschloser Closetspülkasten
Kein Schwimmer. Keine Reparaturen.
Hoch und niedrig anzubringen.
Feinste Referenzen.



495

Selten preiswerth

empfehle ich zum bevorstehenden Umzug in nur besser Qualität:

Spiegelschränke	Mt. 75	Schreibtische	Mt. 30
Rufb.-Wäderschränke	48	Ausziehtische	25
Kleiderschränke, 1. th.	17	Rufb.-Kommoden mit vier	
do. 2. th.	32	Schubladen	24
Rüchenschränke	24	Waschkonsolen und Kommoden	17
Elegante Büffets, innen Eichen,		Einzeln Sophas	35
reich geschnitten	140	Ottomanen	35
Verticowas mit hohen Aufsätzen	32	Eleg. Salonarmaturen, Sopha	
Eichen-Plurtoiletten	30	und vier Sessel in Plüsch	185

Betten eigener Anfertigung,

compl. Zimmer u. Küchen-Einrichtungen in mod. Stuhl, Tische, Stühle, Spiegel, Kuchenschrank in reicher Auswahl.

Günstige Kaufgelegenheit für Brantleute und Pensionen. Eigene Polster-Werkstätte. — Transport frei.

1061

Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.

Otto & Eschenbrenner,

Ges. m. beschr. Haftung,

Baumaterialien,

Telephon 169, • Bureau und Musterlager: **Luisenstrasse 22**, empfehlen

Mosaik-, glasierte Wandplatten und Trottoirplatten

der Thonindustrie-Actien-Gesellschaft, Klingenberg a. M.

Ausführung von Boden- und Wandbelägen für Treppenhäuser, Küchen, Baderäume, Metzgereien, Maschinenhäuser, Trottoirs etc. etc. Muster und Kostenanschläge gratis.

134

Lager in Cement, Schwarz- und Weisskalk.

Weißer Fagaden-Tuffsteine, Basaltlava, Blendsteine, Rohthone, Vulkan-sand, Pflastersteine, Schwemmsteine, Kleinpflaster, Kleinschlag u. Kies.

W. Michel,

Möbel-Transport — Spedition — Lagerung.

Büreau Taunusbahnhof.

131 Telephon 131.

Ausführung von **Umzügen** mittelst Möbelwagen neuesten Systems in der Stadt, sowie nach und von allen Städten des In- und Auslandes.

Bestgeschultes Personal. Prompte Bedienung.

Billigste Preisberechnung.

Man verlange Kostenanschläge.

429

W. SPINDLER

Laden:

Bärenstrasse 7, Ecke Langgasse.

Annahmestellen:

Geschw. Schmitt, Rheinstrasse 37.

K. Fay, Biebrich, Rathhausstrasse 43.

Ferd. Lamby, Eltville, Marktstrasse 12.

Bernhardine Kobbé, Wellritzstrasse.

648

Färberei und Chemische Waschanstalt.

Verblendsteine!

Die

Bonner Verblendstein- u. Thonwaaren-Fabrik Act.-Ges. zu Hangelar

empfiehlt ihre seit Jahren rühmlichst bekannten und bewährten Verblendstein-Fabrikate, und zwar:

Verblendsteine in gelb, roth, weiss, sandsteingrau, mehrere Lederfarben; 15

Klosterformatsteine, glatte, sowie handstrichimitirte;

4/4 Rohbauverblendsteine in gelb, roth, sandsteingrau, glatt, sowie handstrichimitirt;

Verblendsteine, glasiert, in den beliebtesten und gangbarsten Farben;

Spaltsteine, zum Zertheilen in **2 Verblendplättchen**, unglasirt und glasiert, in Farben der unglasirten und glasierten Verblendsteine.

Vertreter: **Wiesbadener Marmor- und Baumaterialien-Industrie**

M. J. Betz (Aug. Oesterling Nachfolger),

Telephon 509.

Wiesbaden.

Karlstrasse 39.



Geldene Medaille
Welt-Ausstellung
Paris 1900.

Prachtvolle Plättwäsche

erreicht man leicht und sicher mit

Amerikanischer

Brillant - Glanzstärke

von Fritz Schulz jun. Akt.-Ges., Leipzig.

Nur Acht mit Schutzmarke „Globus“ in Packeten à 20 Pf.

F 182



F 519

Bis Ende April

werden

sämmtliche Lager-Corsets**(Marke A. O.)**zu jedem annehmbaren Preise abgegeben,
ebenso**Leibbinden in allen Systemen.****Minna Schönholz,**

12 Grosse Burgstrasse 12,

neben Herrn Hofconditor **Lehmann.****Gaskocher,**

neueste bestbewährte Systeme, empfiehlt in grösster Auswahl

1015

Carl Gasteler, Neugasse 9.**Wichtig f. Architekten, Bauunternehmer
und Private.**

Reichhaltiges, großes Lager in
Regulir-Güll-Ofen, hervorragend schöne Modelle,
Dauerbrand-Ofen, amerikanischen und irischen Systems, künstlerisch,
buntfarbig emaillet, sowie in vernickelter u. schwarzer Ausführung,
Epar-Kochherde in Guß, Schmiede-Eisen, Emaille, Relief geprägt,
vollendetste Majolika-Imitation,
Lieferung von Herden für Restaurants, Hotels, Cafés u., sowie
Conditorei-Bäcköfen, Bonbonherde,
empfiehlt zu enorm billigen Preisen

Carl Eickhorn,

Yorkstraße 7.

Verkaufsort: Yorkstr. 15, am Blücherplatz.

**Wijnand
Fockink**

Gegründet Amsterdam im Jahre 1679

ff. Liqueure: Anisette, Curaçao, Cherry-Brandy u.s.w.

Hoflieferant I. M. der Königin der Niederlande,
S. M. des Königs von Preussen und anderer europäischer Höfe.

Käuflich in allen besseren Delicatessen-, Weinhandlungen und Conditorien.

(KA 2208/02) F 115

**Wiesbadener
Kronen-Brauerei.
Allen Freunden**eines vorzüglichen, wohlsmekenden und gut belümmlichen Bieres empfehlen
wir unsere, ohne Zusatz von Surrogaten, nur aus bestem Hopfen und
Malz gebrauten erfrischenden**Lagerbiere**hell
nach Pilsener Brauart,
dunkel
nach Münchener Brauart.**Vollständiger Ersatz für Pilsener Bier.**Dieselben sind in den bekannten Restaurationen im Ausschank und in den
durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen in allen Theilen der Stadt die Flasche
zu 12 Pf. ohne Glas (für die Flasche sind 3 Pf. zu hinterlegen, welche bei der
Rückgabe zurückbezahlt werden), sowie in eleganten Nickel-Glas-Bybhos mit
ca. 5 Liter Inhalt, das Syphon zu 150 Pf., erhältlich. 1038Da von unvorsehlicher Seite wiederholt versucht wurde, anderes, zuweilen ge-
ringeres Bier in unsere Flaschen zu füllen und zu verkaufen (was gesetzlich ver-
boten ist und gerichtlich verfolgt werden kann), bitten wir die Freunde unseres
Bieres, stets nur Kronenbier in „Original-Flaschung“ verlangen zu wollen.(F. A. 1509 3 g)
F 129

Sonderbare Geistesmächte.

Wie man Einfluss ausübt.Packende Urteile des Komitees, welches ernannt
wurde, um den Hypnotismus zu erforschen.

(Übersetzt aus dem New York Journal.)

**Dr. G. S. LINCOLN**
101 Crutchfieldstreet, Dallas, Texas.**Richter HENRY SCHAFER**
Flemington, N. J.**F. H. STOUFFER**
Sekretär und Schatzmeister der Eisenbahn-
beamten Pueblo, Col.**Pastor PAUL WELLER**
Corham, N. Y.

Hypnotismus ist nicht mehr länger eine Gage, eine phantastische Schöpfung des Geistes, sondern eine
Wahrheit, eine sehr bedeutende Macht, fähig, unendlich viel Gutes hervorzubringen. Um den genauen Wert dieser
vielfachgesprochenen Kraft zu ermitteln, wurde ein Komitee gebildet, welches sich aus einem Arzt, einem wohl-
bekannten Juristen, einem hervorragenden Geistlichen und einem höheren leitenden Eisenbahn-Beamten zusamen-
setzte, um den Hypnotismus zu erforschen.

Das Komitee nahm eine Reihe von Untersuchungen in Bezug auf die Kraft des Hypnotismus vor, die
Handlungen der Menschen in jeder Lebenslage zu beeinflussen.

Der erste Schritt, den die Mitglieder des Komitee unternahmen, war, die Wissenschaft in jeder Einzel-
heit zu beherrschen, so daß durch persönliche Erfahrung das Gute oder Schlechte, welches diese sonderbare Kraft
verursacht, leicht festgestellt werden konnte.

Sie schrieben an das New York Institute of Science in Rochester, N. Y., der größten Schule für
Hypnotismus und Magnetismus, und erhielten volle und ausführliche Instruktionen, wie man Hypnotismus an-
wendet, um Leute im Gefährlichen zu beeinflussen, um Krankheiten zu heilen u. In wenigen Tagen
beherrschten sie diese Lehren gänzlich und waren vollständig ausgebildete Hypnotisten.

Es wurde klar bewiesen, daß Hypnotismus derart angewendet werden kann, daß die Person, mit welcher
man operiert, sich gänzlich unweissend ist, unter Einfluß eines Anderen zu stehen. Alle Umstände berücksichtigt,
betrachtet das Komitee dies als die wertvollste Entdeckung der modernen Zeit. Eine Kenntnis des Hypnotismus
ist wesentlich, um im Leben Erfolg und in der Gesellschaft eine hervorragende Stellung zu erlangen.

Dr. Lincoln sagt nach einer gründlichen Untersuchung, daß er den Hypnotismus als den wunderbarsten
therapeutischen oder heilenden Vermittler der neuesten Zeit betrachtet.

Richter Schaffer, obgleich ein sehr in Anspruch genommener Staatsbeamter, richtete auch seine Aufmerk-
samkeit auf Heilung von Kranken, und nach wenigen Behandlungen gelang es ihm, Herrn John G. Meyer
aus Flemington, N. Y., von einer sonderbaren Krankheit, welche ihn neun Jahre an das Bett gefesselt hatte und
von welcher die Ärzte behaupteten, daß er daran zu Grunde gehen würde, zu heilen. Richter Schaffer hat
verheiratet sich vollkommen, und Hunderte von Leuten kamen, um sich von ihm behandeln zu lassen.

Herr Stouffer leistete folgendes Zeugnis: Er hypnotisierte Herrn Cunningham aus Pueblo, Col., auf
eine Entfernung von mehreren Straßen. Nach Hypnotisierung er einen älteren Herrn, bewirkte, daß derselbe durch die
Straßen lief, rufend: „Kauft Kapseln“. Herr Stouffer behauptet, Hypnotismus ist geschäftlicher Vorteile wegen
unentbehrlich.

Herr Pastor Paul Weller sagt, daß jeder Geistliche und jede Mutter Hypnotismus erkennen sollte, um
denselben zum Besten derjenigen anzuwenden, mit welchen sie täglich in Berührung kommen.

Präsident Eliot von der Harvard Universität sagte gelegentlich eines Vortrages über diese wunderbare
Kraft zu den Studenten: „Meine jungen Herren, jeder von Ihnen besitzt eine wunderbare latente Kraft, welche,
wenig von Ihnen beachtet haben, aber welche, wenn entwickelt, jedem Menschen unüberwindlich macht. Sie wird
persönlicher Magnetismus oder Hypnotismus genannt. Ich rate Ihnen, zu lernen, denselben zu beherrschen.“

Das New York Institute of Science hat schon 10 000 Exemplare eines Buches erscheinen lassen, welches
vollständig all die Geheimnisse dieser wunderbaren Kraft erklärt und ausführliche Anweisungen enthält, um selbst
praktisch hypnotisieren zu können, so daß man die Kraft ohne Wissen eines Anderen anwenden kann. Jedermann
kann es lernen; Erfolg wird garantiert.

Das Buch enthält auch einen genauen Bericht von den Mitgliedern des Komitees. Es wird jedem Inter-
essierten kostenlos zugestellt. Eine 10 Pfennig-Vorkasse genügt. Bitte adressieren an:

New York Institute of Science, Abt. G. 775 Rochester, New-York.

(M. N. B. 6611) F 18

Der Wiesbadener Kohlen-Consum

Inh. Heinrich J. Mulder,

Schillerplatz 1, Fernsprecher 2557,

empfiehlt stets anerkannt **beste** Qualitäten zu den **billigsten**

Consum-Cassa-Preisen.

Zuvorkommende Bedienung.

12

Kaiser-Panorama.

Rheinstr. 37, unterhalb des Luisenplatzes.
Jede Woche zwei neue Reisen.
Ausgestellt vom 19. bis 25. April:
Serie I: **Amerika, Californien.**
Serie II: **Die französische Schweiz.**
Eine Reise 30 Pf. Beide Reisen 45 Pf.
Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.
Abonnement.

Tapezirer-Zwangs-Innung.

Die bei den hiesigen Tapezirermeistern beschäftigten Gehilfen werden hiermit zu einer

Bersammlung

zwecks Bildung des Ausschusses für das Gehilfen- und Herbergwesen, sowie des Lehrlings-Ausschusses auf **Mittwoch, den 22. April, Abends 8 1/2 Uhr**, in das Lokal **Mainzer Bierhalle, Mauerstraße**, mit dem Ersuchen um zahlreiche Theilnahme eingeladen.
Der Vorstand.



Müseler,
pract. Magnetopath
und Naturheilkundiger.

Wiesbaden, Rheinbahnstr. 2, Part.

Sprechzeit: 10-12 und 3-6 Uhr,
Sonntags nur Morgens von 9-12 Uhr.

Natürliche, arznei- und operationslose Heilweise.
Behandlung aller Krankheiten.

Die hervorragenden Professoren und Aerzte empfehlen die magnetische Heilmethode als **erster und wirksamster** Zweig der Naturheilkunde, welcher nachweisbar die meisten und **schnellsten Heilerfolge** aufzuweisen hat.

Ich bin in der Lage nachzuweisen, daß ich Krankheiten, welche allen möglichen medikamentösen Einwirkungen widerstanden, sowie solche Krankheiten, welche von mediz. Aerzten als unheilbar hingestellt werden, zur **dauernden Heilung** brachte.

Behandlung im Hause der Kranken nach den Sprechstunden.
Geheime Referenzen.

Augenleiden (Schwindlicht) heilbar.
Benennung incl. Arzt von 28 Mark an pro Woche.
Prospect gratis. Offerten u. F. P. postlagernd
Augenheilkund **Görbersdorf** (Schlesien).

Badhaus „Goldene Kette“

Langgasse 51.
Thermal-Bäder à 50 Pf.
im Abonnement billiger. 350

Da ich meinen Baden Grabenstraße räumen mußte, verkaufe ich sammtl. Koffer, Dutz., Schiffs- u. Koffer, Patentlücke aus echtem Nubolleder, Plaidhüllen, Schulranzen, Portemonnaies, Brief- u. Visitenkarten, Cigarren-Etui, Hand- u. Umhängetaschen, sehr geeignet für Confirmations-Geschenke, u. A. m. zu sehr billigen Preisen nur in meiner Wohnung, **Neugasse 22, 1. St. J. Brachmann.**



Die selbstheilende Patent-Flüßmaschine „DALLI“, neuestes Modell (Preis 5 Mark), ist an Einfachheit, Wirkung und Bequemlichkeit im Haushalt **unerreicht**. Drucksachen, humor. Dalli-Postkarten u. Dalli-Jugend-spiele überall umsonst, evtl. direct durch
Deutsche Glühstoff-Gesellschaft
Dresden. F 73

Darmstädter Möbel

sind heute tonangebend.

Nicht allein der hübschen Formen, sondern auch der Gediegenheit und Auswahl, sowie des billigen Preises wegen. Dafür ist heute Darmstadt im ganzen Deutschen Reich und weit über dessen Grenzen hinaus bekannt und wird täglich von Interessenten aus Nah und Fern besucht.

Verlobte Darmstädter Möbelfabrik

Grossh. Hessische Hofmöbelfabrik

Darmstadt

Central: **Weidelbergerstrasse 129**,
Fabrik: **Weinbergstrasse 44**,
Lager: **Weinbergstrasse**,
Filiale: **Rheinstrasse 39**.

Filiale:

Frankfurt a. M.

Kaiser-Wilhelm-Passage,

Sehenswürdigkeit I. Ranges,

bedeutendstes Einrichtungshaus Mitteldeutschlands

besichtigt zu haben.

160 Zimmereinrichtungen stets lieferbar vorrätig.

Es sind compl. Einrichtungen v. 1000—15,000 Mk. einschl. der Küche in wirklichen Wohnräumen ausgestellt.

Als Ausstellungslokalitäten dienen zusammen 8 Läden mit 20 Schaufenstern und 6 vollständigen Etagen.

Streng feste Preise.

Alles offen ausgezeichnet.

10-jährige Garantie.

= Freie Besichtigung ohne Kaufzwang. =

Kostenvoranschläge und Möbelerstellungspläne gratis.

Francolieferung nach allen deutschen Bahnstationen.

Man verlange Offerte und Preisliste.

Sonntags geöffnet von 11 bis 1 Uhr.

Tüchtige Vertreter werden an allen Orten angestellt.

(Man.-No. F 12574) F 11

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,
Tapeten-Manufactur

9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.
Reste zu jedem Preis. 185

Von allen Fußbodenläden ist **Wolf's** ächter

Luxuslin
Glanzlatz

mehrfach bräunert, der anerkannt beste und billigste. Jeder damit gestrichene Fußboden trocknet über Nacht hart bei hohem Glanz.

Stets vorrätig in Patentbösen à 1 No. bei:
Heinr. Roos Nachf., Inh. Walther Schupp, Neugasse 5, nahe der Marktstraße.
W. Gröbe, Webergasse 37,
A. Cratz, Langgasse,
C. Portzelt, Rheinstraße 55,
Wilhelm Schütz, Friedrichstraße 16,
Reinhard Güttel, Drogerie, Michelsberg 23 und Ecke Schwalbacherstraße.

Den Frankfurter Pferdemarkt

besuche ich mit einer guten Auswahl

(Fk. 3702/4) F 133



Russischer Wagenpferde u. Ponis,
 sowie leichter Arbeitspferde

und stehen dieselben vom 26. April cr. ab in den Ställen **XXIII und XXIV** zum Verkauf.

S. Neuberg, Berlin NW.

Drachenquelle.

Erste und einzige Mineralquelle des Siebengebirges zu **Honnelt a. Rh.**

Hervorragendes Kur- und Tafelwasser.

Generalvertreter

für Wiesbaden und Umgegend:
Georg Faust, Wiesbaden,
Oranienstr. 33.

Telephon 3002. Telephon 3002.

Der Preis ist einschl. Gefäß für die Flasche (1/2 Ltr. Inhalt) 25 Pf. Bei Rückgabe wird das Glas mit 10 Pf. vergütet. (Ka. 1717r) F 130

Wein! Goethestr. 22. Wein!

Zu den bevorstehenden Festtagen und Confirmationen empfehle meinen rühmlichst bekannten, selbstgekelleten Rheinwein, die Flasche ohne Glas zu 60 Pf. und höher. Rechter Rotwein, St. Julien billig.

Ph. Friedrich,

früher Restaurateur „Zur Oranienburg.“

Steinmetz-Brot!

macht Wangen rot,
hält sich wochenlang frisch,
gehört auf jeden Tisch.

Zu haben täglich frisch bei:

Kaufmann **Dutsch**, Adelheidstr., Ecke Wörthstrasse.
„ **Isbeck**, Philippsbergstr. 29.
„ **J. C. Meier**, Kirchgasse 52.
„ **Kneipphaus**, Rheinstr. 59.
„ **Linsenhohl**, Moritzstrasse, Ecke Albrechtstr.
„ **Bichter**, Luxemburgstr. 7.
„ **Höpfner**, Bleichstr. 23.
„ **Schlick**, Kirchgasse 49.
„ **Stebert**, Taunusstr. 50.
„ **Brodt**, Albrechtstr. 5.
„ **Witzel**, Michelsberg 2a.
„ **Kanias**, Sonnenberg, Wiesbadenerstrasse.

Haupt-Niederlage:

Gebr. Dittrich,

Vegetarisches Speisehaus „Zur Gesundheit“, Friedrichstr. 18, 1, Ecke Schillerplatz.

Sommerfrische
„Taunusblick“,
Station Chausseehaus
bei **Wiesbaden**,

empfiehlt sich als **Ausflugsort.**

Alkoholfrei!!!

Erfrischend, wohlschmeckend, gesund und ernährend sind unsere alkoholfreien Weine, Biere und Fruchtgetränke und sollten dieselben deshalb in keinem Haushalt fehlen.

	1/2 Fl.	1 Fl.
Liebfrauenmilch	2.75	1.50
Tokayer (Sanitäts-Stärkungsmittel)	2.50	1.30
Burgunder	2.—	1.10
Muskateller	1.50	0.80
Traminer	1.30	0.70
Riesling	1.30	0.70
Traubensaft, weiss	1.20	0.65
rot	1.00	0.70
Loreher Tischwein	0.95	0.60
„ Kapellenberg	1.10	—
„ Rotwein	1.25	—
Mosel	1.40	0.75
Schaumwein (deutsch)	2.—	—
Apfelblüte-Sekt	1.50	—
Erdbeernektar	—	1.—
Himbeernektar	—	0.85
Johannbeernektar	—	0.75
Heidelbeernektar	—	0.70
Apfelnektar	—	0.60
Frada (Diverse)	—	0.60
Pomml	—	0.50
Lapp's Malzbier	—	0.40
Bierwürze	—	0.45
Volksbräu	—	0.35

Haupt-Versandgeschäft

für alkoholfreie Getränke

„Zur Gesundheit“,
Friedrichstrasse 18, 1. Am Schillerplatz.

Niederlagen:

Herr Kfm. **A. Höpfner**, Bismarckring, Ecke Bleichstraße.
Schokoladengesch. **Th. Müller**, Taunusstr. 26.

Apfelwein-Verkauf.

Empfehle meine selbstgekelleten Apfelweine, beste Qualität, für Private und Wirthe in Flaschen und Gebinden (für Kaitowlen sehr geeignet). Jede Bestellung frei Haus.

Adolph Roth, Bleichstr. 14.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Rauch.

Dienstag, den 21. April 1903, Abends 7 Uhr:

Gesellschafts-Abend

zum Besten des Wiesbadener Krippen-Vereins.

Programm.

Ansprache des Herrn Rechtsanwalts Hojanowski.

„Zum Einsiedler,“

Lustspiel in 1 Aufzug,
dargestellt von Mitgliedern des Residenz-Theaters.

Militärisches Zukunftsbild,

Offizier-Waffentanz,
ausgeführt von Damen der hiesigen Gesellschaft.

Solo-Quartett

des Wiesbadener Männer-Gesangsvereins.

Lieder in russischer und italienischer Sprache,

vorgelesen von Herrn Serge de Blokhine.

Die Hasenpfote,

Tragikomödie in 1 Aufzug,
dargestellt von Mitgliedern des Residenz-Theaters.

Einheitslicher Preis für einen Platz im 1. Rang und Sperrsitz 6 Mark, nummerierter Balkon 8 Mark. Der Kartenverkauf findet von Sonntag Abend 1/8 Uhr ab an der Kasse des Residenz-Theaters statt. Vorausbestellungen nimmt das Theater-Bureau entgegen. F 327

Dr. phil. H. Rauch

Der Vorstand des Wiesbadener Krippen-Vereins.

Alle Schulbücher

sämtlicher hiesigen Lehranstalten, neueste Auflagen, in soliden und
schönen Einbänden vorrätig.Buchhandlung **Heinrich Kraft**, Antiquariat,
45 Kirchgasse 45, Wiesbaden, am Mauritiusplatz.

Total-Ausverkauf

sämtlicher Uhren, Goldwaaren, Fernrohre, Touristen- und Operngläser,
Musikwerke und Silberne theilweise

zu und unter Einkaufspreisen

wegen Aufgabe des Ladens.

Wertstoffe bleibt im Hause, daher reelle Garantie!

Neue Feder 1 Mk., Glas 30 Pf. u.

Röderstrasse 41, direct an der Lannusstraße.

Fabrik und Contor befinden sich
ab 20. April cr.

in meiner neuen Anlage

Mainzer Landstrasse,

nächst dem Elektrizitätswerk.

Wiesbadener Eisengiesserei u. Maschinenfabrik

August Zintgraff.

Telephon No. 233.

Telephon 233.

1169

läuft man am besten im
einzigen Specialgeschäft am Blake,
im

Wiesbadener Bettfedern-Haus, Mauergasse 15.

Graue Federn 35, 50, 90, 1.25, 1.60, 1.90.
Weiße Federn 2.25, 2.75, 3.—, 3.50, 4.25 Mk.
Daunen 2.75 bis 6.— Mk.
Fertige Kissen 1.40, 2.—, 2.50, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50 Mk.
Fertige Deckbetten 6.50, 8.50, 10.50, 12.70, 14.50, 17 Mk.

Das

Wanderer-Fahrrad

ist als beste deutsche Marke allgemein anerkannt und erhielt
auf den damit beschiedenen Ausstellungen stets die höchsten Aus-
zeichnungen. Das **Wanderer-Motorzweirad** verbindet
äußerst elegante Form mit gediegener, bewährter Konstruktion.
Vertreter: **Karl Kreidel**, Mechaniker, Webergasse 36.

1168

Chemiker Dr. phil. Bernh. Landmann, Inhaber der 1887 selbst
gegründeten Firma

Dr. B. Landmann, Berlin 55,

langjähriger Mitarbeiter an der Großherzoglichen landwirtschaftlichen Ver-
suchsanstalt in Karlsruhe und Leiter verschiedener Düngerversuchsstationen
einen concentrirten Pflanzen-Dünger, der nach wissenschaftlichen und
in der Praxis erprobten Prinzipien zusammengefasst ist.
Man verlange in Originalpackung ausdrücklich den echten

r. Landmann's Blumen-Dünger.

Paket 10 und 25 Pf. — Blechdose 25 und 50 Pf.
2 1/2 Liter-Dose Mk. 3. — 5 Liter-Dose Mk. 5.Meine gründliche, wissenschaftliche Bildung, mein Verstand, mein Stolz
garantieren für eine gleichmäßige, andauernde Wirkung, die für sonst nicht ge-
boten werden kann. Der bessere, gewöhnliche Kaufmann wird demüthigt
sein, das Beste für seine verehrte Kundenschaft zu führen und wird daher
in erster Reihe meine echten Präparate anbieten. Dagegen warne ich vor
der Abgabe anderer Artikel unter meinem Namen und wolle Sie die an
Stelle meiner echten Marken vorgeführten, oft warum angebrachten,
werthlosen Ersatz-Artikel sorgfältig prüfen und event. im nächsten
besseren Geschäft zur Dr. Landmann's echten Präparate einlösen.
Meine echten Präparate sind durch Aufdruck meines Namens und
Namenszettel gefolgt geschützt und daher sofort erkennbar.

M. N. B. 8538 B. N. W.



Restaurant Kronenburg.

Heute von 4 Uhr ab:

Grosses Concert.

„Deutscher Hof.“

Heute Sonntag von 4 Uhr ab:

Großes Concert,

ausgeführt von einem Theil der
sehr beliebten **Deutschen-Capelle**
(ehemaliges Militär).

Entrée frei.

Georg Geyer.

Hotel zur Krone

Biebrich a. Rh.

Erlaube mir mein Café-Restaurant und
Conditorie in meinem neu erbauten Glas-Pavillon
mit überdachter Terrasse, herrlicher Fernsicht,
direct am Rhein, bestens zu empfehlen. Vorzüg-
liche Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich
abwechselnd frischen Speisen nach der Karte.

Diners. — Soupers.

Reine Weine, K. offene Biere

(Münchener Paulaner und helles Export).

Unter Zusicherung streng reeller Bedienung

ladet zu freundlichem Besuche ergebenst ein

B. Müller-Anthes, Besitzer.

Genuß ohn' Ueberdruß

bieten fraglos die nach sublimem Verfahren
hergestellten, durchaus bekömmlichen und
ausgiebigen Marken: F 522

Cacao vero 1/2 kg. 3 Mk.

Cacao Fortuna 2

Cacao Juno 2.40

Cacao Apollo 1.60

Hartwig & Vogel, Dresden A.

Nur in Packungen, die unsere

Firma tragen, erhältlich.

Vertreter Louis Jacobs, Agenturen,

Stiftstrasse 11. Telefon 2974.

50 Pf.

per Flasche (bei Abnahme von 13), einzeln

55 Pf., sehr preiswerther, guter Tischwein.

1900er Wallertheimer Wiesberg

eigenes Wachstum,

im Fasse per Liter 60 Pf. incl. Accise. 61

E. Brunn, Weinhandlung,

gegr. 1837,

Herzogstr. Anhalt. Hoflieferant,

Telephon 2274. Adelheidstrasse 33.

Güte,
Kraft
und
Reinheit.

Stets bevorzugte Qualität: F 195

Mk. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, empfiehlt

Carl F. Müller,

Chocoladenhaus,

Langgasse 8. Wellstr. 12.

Ringöfen, Gasringöfen

Complete Ziegeleinrichtungen,
Chamottfabriken — Kalkwerke,
Cementfabriken.

Ernst Hotop, Berlin W. 50.

Gelegenheitskauf.
Große Betten m. H. unbed. Rediern, Ober-,
Unterbett u. Kissen auf 11 1/2 Mk. Bracht.
Hotelbetten 17 1/2 Mk. Rothe Ausstattungs-
betten 22 1/2 Mk. Nichtpaß. solche Betten retour.
Preis. gratis. (Mon. No. L 4055) F 4
A. Kirschberg, Leipzig 36.

Tapetenhandlung

von

J. & F. Suth,

Wiesbaden, 10122

Museumstrasse 4, Ecke Delaspöstrasse 8.

empfehlen ihr grossartiges Lager in den
neuesten Dessins bei bester Bedienung.

Nähmaschinen

aller Systeme,

aus den renommiertesten

Fabriken Deutschlands,

mit den neuesten, über-

haupt existierenden Ver-

besserungen empfi. bestens,

Katenzahlung.

Langjährige Garantie

E. du Fais, Mechaniker,

Kirchgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 130



Pflanzen- kübel, Waschbütten,

größtes Lager

am Blake.

Gottfr. Broel,

Glenndogengasse 5.

Gegr. 1881.

Telefon 2526.



Gascocher, Petroleumcocher und Spirituscocher

in allen Preislagen billigst. 974

M. Frorath,

Kirchgasse 10. Telefon 241.

Pferde-Verkauf.

Habe wieder einen Transport
belgischer exkl. Pferde,
schwerer u. leichter Schlag, wo-
unter 1 Paar Fische u. 1 Paar
schwarz-braune, bekommen.

Joseph Blumenthal,

Pferdehandlung, Schmalbacherstr. 24.

Guten Stachelbeeren- und Johannisbeeren-
wein zu haben Dandemerstrasse 20, Paris.

Geldverkehr

Der Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengelder in beliebiger Höhe empfiehlt **Adolf Berg**, Kirchgasse 9.

Hypothekengelder zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Lage, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. zu verg. Näheres b. **B. Baer**, Friedrichstraße 19.

Auf 1. Hypotheken

wird ein großes Capital
(ca. 400,000 Mf.),
nötigenfalls auch mehr, in beliebigen Beträgen zu sehr billigen Zinssätzen per gleich od. später auszuliehen. Offerten erbeten unter **L. v. W. 33** Hauptpostlag. Wiesbaden.
70—100,000 Mf., 120,000 Mf., a. gute 1. Hyp. zu 4% auszul., auch getheilt. Off. u. F. 276 a. d. Tagbl.-Verl.
25,000 Mf. auf gute Hypothek vom Selbstverl. auszul. Offert. u. F. 277 a. d. Tagbl.-Verl.

Auszuweisen
120,000 Mf.

auf 1. od. 2. Hypothek, auch in Beträgen von 15,000 Mf., zu sehr billigen Zinssätzen per gleich oder später. Offerten erbeten unter **H. A. 223** postlagernd Rheinstrasse hier.

9—15,000 Mf. auf gute Nachh. hypoth. auszul. Off. u. F. 276 a. d. Tagbl.-Verl.
30,000 Mf., 20,000 Mf. u. 10—12,000 Mf. sofort oder später auszuliehen bei **Chr. Kratzberger**, Marktstraße 6.

Großes Capital,

ist in beliebigen Beträgen von 20,000 Mf., 100,000 Mf. u. höher zum billigen Zinssatz per gleich oder später auszuliehen. Bei Rendanten werden während der Bauzeit oern Theilzahlungen bewilligt. Briefliche Anfragen unter **L. U. 446** Hauptpostlagernd hier zu richten.

50,000 Mf. zu 4 1/2% auf zweite Hypothek per 1. Oktober d. J. auszuliehen. Offerten unter **D. 277** an den Tagbl.-Verlag.
50—60,000 Mf. auf 2. Hyp. zu 4 1/2% per sofort oder 1. Juli auszuliehen, auch getheilt. Offerten unter **D. 266** an den Tagbl.-Verlag.

20—35,000 auf gute 2. Hypoth. auszul., auch geth. Off. u. F. 280 an den Tagbl.-Verlag.
30,000 Mf. habe sof. od. später auf 2. Hypothek auszul. Off. u. F. 278 an d. Tagbl.-Verlag.
15,000 Mf. per 1. Juli auf gute zweite Hypoth. auszuliehen durch **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 51.

Capitalien zu leihen gesucht.
Capitalisten erhalten sofortigen freien Nachweis unter Hypotheken. **Meyer Sulzberger**, Bahnhofstraße 16. Telefon 524.

Hypothekengelder an erster, zweiter, dritter Stelle vermittelt rasch und sehr coulant
Senf Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. — Telefon 524.

30,000 Mf.
Suche a. m. Hause, gutes Object, 1. Hypoth. von 70,000 Mf. zu 3 1/2 bis 4 % direct v. Darleiber. Offerten unter **Z. 259** an den Tagbl.-Verlag.

30,000 Mf.
auf 2. Hypoth. gel. Prima Object, Agenten verb. Offerten unter **H. 275** an den Tagbl.-Verlag.
60—65,000 Mf. gegen prima 1. Hypothek (dopp. Sicherh.) auf vorz. rent. Wohn- u. Geschäftshaus gel. Off. u. F. 276 an den Tagbl.-Verlag.
45—48,000 Mf. auf 2. Hyp. auf ein neu geb. Haus Mitte der Stadt per 1. Juli 1903 gesucht. Offerten unter **S. 270** an den Tagbl.-Verlag.

Für Capitalisten.
M. 110,000 u. M. 35,000 zu 4 1/2 % erste Stelle, M. 20,000 zu 5 % vorz. Nachh. gel. Bloc. sofort. Otto Engel, Adolfsstr. 3.
25—30,000 Mf. auf prima 2. Hypothek gesucht. Offerten unter **C. 276** an den Tagbl.-Verlag.
15,000 Mf. nach der Landesbank auf 2. Hypoth. gesucht. Nur Selbstverleiher, Agenten verbeten. Offerten unter **B. 274** an den Tagbl.-Verlag.

90—120,000 Mf. auf prima pa. 1. Hypothek zwischen jetzt u. Juli oder Okt. gesucht. Off. u. F. 276 an den Tagbl.-Verlag.
25,000 Mf. auf 2. Hypothek gesucht. Offerten unter **H. 277** an den Tagbl.-Verlag.

2000 Mark gegen gute Sicherheit mit möglichem Zinssatz zu leihen gesucht. Off. unter **M. 276** an den Tagbl.-Verlag.

1500—2000 Mf.
Jud. Kaufmann gegen doppelter Sicherheit und hohe Zins. Off. u. F. 100 Hauptpostlag. **35,000 bis 40,000 Mf.** 2. Hypothek auf bodenrichtig. Wohnhaus in feinst. Lage d. 1. Juli gesucht. Off. u. F. 278 an d. Tagbl.-Verlag.

2000 Mf. Nachhypoth. hier, à 6 %, per sofort oder etwas später von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **H. 279** an den Tagbl.-Verlag erb.

3300 Mf. gute erste Hypoth. aufs Land sofort gesucht. Die Lage des Hauses mit den Grundstücken beträgt 6300 Mf. Pünktl. Zinszahl. Alles Nähere durch **J. & C. Firmenich**, Hellmündstr. 51.

Tücht. Geschäftsmann

sucht zur Uebernahme eines sehr guten hochrentablen Geschäftes 25,000 Mf. von nur Selbstdarleiber gegen gute Verzinsung und Sicherheit. Offerten unter **Z. 279** an den Tagbl.-Verlag erbeten. Restkaufschilling von 34,000 Mf. gegen Nachschuß abzugeben. Angebote bitte unter **P. 279** an den Tagbl.-Verlag abgeben.

Borzügliche Capitalanlage.
M. 50,000 für erste Hypothek à 4 1/2 % sof. od. später gesucht. **Aust. und Placament kostenfrei.** Otto Engel, Adolfsstr. 3.
10,000 Mf. auf Nachhypothek per sofort gesucht. Angebote bitte unter **O. 279** an den Tagbl.-Verlag abgeben.

Fremden-Verzeichnis vom 18. April 1903.**Villa Germania.**

Se. Durchlaucht Erbprinz Friedr. zu Wied, Ihre Königl. Hoheit Frau Erbprinzessin zu Wied, Prinzessin von Württemberg, nebst Prinzen Söhne und Gefolge.

Aggir. Wittenstein, Fr., Elberfeld. Sparagnapane, Rechtsanwalt m. Fr. u. Dienerschaft, Stettin. Korhaus Dr. Baumges. Levinger, Kfm. m. Fam. u. Bed., Pforzheim. Belle vna. Koopmans, 2 Damen, Arnheim. Blaauw, Fr., Arnheim. Lug, Köln. Block. Reimann, Fr. Berlin. Reimann, Gr. Lichterfelde. Hendel, jun., Fabrikant, Oelsnitz. Schwarzer Bock. Sovelius, Finnland. Haas, Weilburg. Michelson, Kfm., Kowna. Küchen, Major m. Fr., Trier. Matzerath, Fr., Haus Hohenbusch. Zechlin, Fabrikbes., Dr. u. Stadtrat a. D. m. Fr., Königsberg. Kutschbach, Verleger u. Buchdr.-Bes., Halle. Braun, Bankier, Saarbrücken. Meyer, Fabrikdirektor m. Fr., Elberfeld. Schmidt, Major z. D. m. Fr., Gölitz. Zwei Böcke. Otto, Kfm. m. Fr., Reichenbach. Kayß, Kfm., Wildau. Uhlmann, Fr., Berlin. Deutsches Haus. Stroobjerg, Kopenhagen. Im, Kfm., Schierstein. Schlör, Kfm., Holmstadt. Dielenmühle. Kreth, Rittergutsbesitzer, Drangritzen. Ritter, Fr., Berlin. Einhorn. Bensinger, Kfm., Mannheim. Flach, Kfm., Hamburg. Klein, Kfm., Neuß. Hellerich, Weingutsbes., Zele. Volkmann, Kfm., Oeynhausen. Eisenbahn-Hotel. Lensen, Kfm., Köln. Herz, Kfm., Köln. Bosch, St. Gallen. Decker, Düsseldorf. Wenzel, m. Fr., Charlottenburg. Grundmann, Kfm., Düsseldorf. Haug, Kfm., Heilbronn. Wolf, Kfm., Neuwied. Strack, Kfm., München. Englischer Hof. Blomqvist, Ingen. m. Fr., Helsingfors. Fazer, Kfm., Helsingfors. de Chapiroff, Russ. Edelmann, Moskau. Trepel, Moskau. Tuchler, m. Fr., Dresden. Faber, Fr., Wiltz.	Erbprinz. Schäfer, Rent. m. Fr., Frankfurt. Dietrich, Heilbronn. Wiederstein, Kfm., Höchst. Martin, Frankfurt. Wagner, Mühlenbesitzer, Dauborn. Friedrichshof. Panze, Stud., Wetzlar. Aign, Pfarrer m. Fr., Bayreuth. Grüner Wald. Amthor, Kfm., Köln. Laemmel, Kfm., Köln. Seligmann, Kfm., Krefeld. Vaasen, Kfm., Krefeld. Kiepenhals, Fr. m. Töcht., Krefeld. Holler, Fr. m. Tochter, Solingen. Kohlmann, Kfm., Nürnberg. Fels, Fr., London. Fels, London. Grünthal, Kfm., Köln. Porschmann, Kfm., Köln. Rosenthal, Rent. m. Fr., Berlin. Scheler, Kfm., Lieser. Neustädter, Kfm., Straßburg. Dappert, Kfm., Kitzingen. Walden, Kfm., Düsseldorf. Hartes, Kfm., Krefeld. Vogels-Dolheim, Ingen., Haag. Falkenburg, Ingen., Haag. Brötz, Kfm. m. Fr., Limburg. Huth, Kfm., Gera-Reuß. Hamburger Hof. Mayer, Kfm., Mannheim. Happel. Hubert, 3 Hrn. Klite., Düsseldorf. Fücketeins, Düsseldorf. Denkes, Kfm., Düsseldorf. Hubert, Ludwigshafen. Hinzler, Pfarrer, Speyer. Gru, Gutsbes. m. Fr., Kiel. Winter, Kfm., Ulm. Hotel Hohenzollern. Sief, Prinz m. Fam., New-York. Davidoff, m. Fr., Moskau. Dallberg, Helsingfors. Sandström, Helsingfors. Vier Jahreszeiten. Finot, Fr. Rent., Paris. Landau, Fr. Rent., Berlin. Goldfeder, m. Fr., Warschau. Korn, Sanitätsrat, Dr., Berlin. Jacoby, Gutsbes. m. Fr., Budapest. Tunell, Oberingen., Berlin. Kaiserbad. Fleischer, Fr. Rittergutsbes., Breitenstein. Siegel, Reg.- u. Baurat m. Fr., Erfurt. Boehme, Fr. Geh. Rat, Naumburg. Goldenes Kreuz. Fink, Rechn.-Rat m. Fr.,	Kaiserhof. v. Lawrenz, Fr., Berlin. Livingston, Fr. m. Tochter u. Bed., Frankfurt. Lindgens, m. Fam., Mülheim. Faber, Fr. m. Tochter, B.-Naheim. Kölnischer Hof. Giese, Rent., Reinbeck. Güsmar, Fr. Rent., Reinbeck. Sello, Fabrik., Berlin. Metropole u. Monopol. Herz, Fr. m. Tochter, Berlin. Tigler, Düsseldorf. Dreher, Düsseldorf. Schmidt, m. Fam., Hamburg. Döring, Dr. med. m. Fr., Ems. Stade, Darmstadt. Boas, Rechtsanw. m. Fam., Beuthen. Korkin, Moskau. Bartheis, jun. Müller, Rent., Hamburg. v. Morsey, Freifrau, Mainz. v. Morsey-Picard, Frhr., Kassel. v. Linde, Prof., Dr., München. Schmitz, Ingen., Berlin. Ludovici, Trier. Minerva. v. Baumbach, Präsident, Kassel. Wieser, Offizier, München. Lercher, Rent. m. Tocht., Straßburg. Hotel Nassau. Uhlmann, Fr., Hamburg. Frhr. v. Zedlitz, Offizier m. Fr., Berlin. Wassermann, Dr., Hamburg. Kat, Fabrikbes. m. Fr., Amsterdam. Herder, Freiburg. Meyer, Fr. Konsul m. Tochter, Hamburg. Jordan, Fr. m. Fam. u. Bed., Frankfurt. Overbeck, Geh. Rat, Dortmund. Falkenhäuser, Rittergutsbesitzer, Berlin. Abel, Rittergutsbes. m. Fr. u. Bed., Sührkow. Jordan, Fr. Dr. m. Fam. u. Bed., Frankfurt. Verschuyl, m. Fr., Amsterdam. Kundsen, m. Fr., Kopenhagen. National. Bear, Fr., London. Bear, Fr., London. Grosche, Kfm., Berlin. Bariz, Kfm. m. Fr., Köln. Lefebvre, Kfm., Köln. Luftkurort Neroberg. Baron Standertskjöld-Nordenstam, Gutsbes., Finnland. Kuranstalt Nerotal. Thomann, m. Tochter, Grönstadt. Meißner, Fr., Berlin.	Meißner, Fr., Berlin. Penschlor, Kaplan, Ratibor. Nonnenhof. Wolff, Kfm., Worms. Pfeifer, Gen.-Agent, Frankfurt. Günther, Kfm., Frankfurt. Gölich, Kfm., Barmen. Wiedemann, Kfm., Cannstatt. Girdes, Kfm., Remscheid. Schmalenbach, Kfm., Düsseldorf. Brensing, Kfm., Dieringhausen. Oranien. Kon, Fr. m. Tochter, Warschau. Müser, Fr. Konsul m. Tochter, Brüssel. Hotel du Parc & Bristol. Persson-Henning, Ofizier a. D. m. Fr., Havreholm. Jordan, m. Fr., Köln. Pariser Hof. Eggers, Fr., Hamburg. Prall, Fr., Altona. Winkler, Kgl. Komm.-Rat, Fürth. Stützel, Fr., Windischeschenbach. Hippauf, Berlin. Marben, Kfm., Bergedorf. Beyer, Gothenburg. Pfizer Hof. Leucher, Kfm., Mülheim. Schneider, Kfm., Gera. Weinbach, Kfm., Gießenbach. Müller, Kanzleirat, Berlin. Schäfer, Kfm., Flöthen. Stautz, Kfm., Dauborn. Braten, Kfm., Bodenheim. Fost, Kfm., Linzau. Zur neuen Post. Mumm, Hildesheim. Hoffmann, M.-Gladbach. Zollmann, Münster. Linus, Köln. Steinlebach, Köln. Promenade-Hotel. Krebs, Rent., Berlin. Förster, Fr., Berlin. Quellenhof. Panzer, Berlin. Adam, Niernberg. Nollenburg, Kfm., Trier. Edward, Fr., Frankfurt. Quisisana. v. Tichammer, Baron, Breslau. Schmidt, Komm. 'at, Heilbronn. Liebrecht, Dr. m. Fr., Schloß Lammersfort. Thormann, Rechtsanw., Wismar. Baldwin, Amerik. Konsul, Nürnberg. Harrer, Heideberg. Reichspost. Bretz, Chef-Redakteur, Saarbrücken. Otto, Kfm., Gölitz. Ritters Hotel u. Pension. Müller, Kfm., St. Johann. Weißes Roß. Schlundt, Kfm., Schweinfurt. Petzoldt, Pirna. Petzoldt, Fr., Pirna.	Rhein-Hotel. Schmitz, Rechtsanwalt, Dr., Düsseldorf. Dinglinger, Fr., Charlottenburg. Abeking, Fr., Berlin. Fonrobert, Charlottenburg. Hammer, Eisenach. Klemperer, Fr. Dr., Charlottenburg. Rothbach, Krefeld. Grünenberg, Dr., Düsseldorf. Hotel Ries. Zechlin, Chemiker, Dr., Königsberg. Braun, Bankier, Saarbrücken. Kutschbach, Verleger, Halle. Bisneck, Domänen-Pächter, Gr. Tarchalz. Römerbad. Bohl, Fr., Eisenach. Matheus, Fr., Eisenach. Schütze, Kfm., Wernigerode. Eschweiler, Fr. Reg.-Baumeister, Bonn. Braunweiler, Fr. Geh. Rat, Bonn. Tamm, Rent. m. Fr., Dresden. Thiele, Baumeister m. Fr., Dresden. Fröhlich, Kfm., Breslau. v. d. Lohe, m. Fr., Aachen. Rosa. v. Haugk, Dresden. Syster, Fr., Kent. Elliot, Fr., Kent. Aschan, Major, Helsingborg. Brockenhus-Schack, Graf, Giese-gard. Brockenhus-Schack, Fr. Griffin m. Bed., Giese-gard. Moller, Landger.-Direkt. m. Fr., Hornburg. Wessel, jun., Kfm., Bernburg. Schepke, Königsberg. Tudhunter, Fr. m. Bed., Harlow. Wrede, Rittergutsbes., Söderhof. Balleine, Pfarrer m. Schwestern, Yersey. Balleine, Stud., Heidelberg. Schützenhof. Linden, Kfm., Gummersbach. Röderstein, Fr., Barmen. Edlund, Kfm., Finnland. Schweinsberg. Schneider, Fr. Hotelbes., Monburg. de la Haye, Kfm., Niederlahnstein. Menger, Kfm. m. Fr., Köln. Spiegel. Banun Müns. Fr. Konsul, Dänemark. Riegemeier, Rent., Lüttich. Taunus-Hotel. Pfaff, Leut., Ludwigsburg. Boell, Leut., Ludwigsburg.	Neuschler, Kfm. m. Fr. Hamburg. Callenberg, Bauinspekt., Radesheim. Gerlitz, Fr., Leipzig. Nagel, Stadtrat, Leipzig. Kohl, Oberleut., Ludwigsburg. Bang-Baas, Fr. Rent. m. Tochter, Dresden. Heimemann, Kfm. m. Sohn, New-York. Beyermann, Hameln. Hieppert, Kfm. m. Fr., Magdeburg. Meyer, Brauereidirektor, Wandsbeck. Union. Noering, Kfm., Oberlahnstein. Sammel, Fr., Niederprundau. Spengler, Kfm., Dillenburg. Müller, Kfm. m. Fr., Köln. Huber, Kfm., Köln. Huchemer, Kaplan, Hadamar. Friedrich, Kgl. Schulinspektor, Frankenthal. Victoria. Mottau, m. Fam., Krefeld. Berndt, Fr., München. Conradi, m. Fr., Dorking. Roßmann, Reg.-Rat, Magdeburg. Körte, Geh. San.-Rat, Dr. m. Fr., Berlin. Stocker, Fr. Dr., Luzern. v. Seydlitz, Major a. D. m. Fr., Schlesien. Kupertz, Fr. Assessor m. Fam., Aachen. Pfeiffer-Burkersdorf, Dr. m. Fr., Lausitz. Metz, Berlin. Oschatz, Fr. m. Tochter, Dresden. v. Kühlwetter, Fr. Geh. Rat, Düsseldorf. Giessmann, Fr. Hauptmann, Wesel. Hupertz, Assessor, Aachen. Thierry, Fr. Rent., München. Moeller, Fr., Hamburg. v. Dillenberger, Fr., Hamburg. Vogel. Gundlach, Prof., Dr., Weilburg. Bauer, Ingen., Köln. Zumbild, Fr., Frankfurt. In Privathäusern. Pension Anglaise. Griffith, Fr. Rent., East-borne. Tonkins, Fr. Rent., London. Woodroffe, Rent. m. Fam. u. Gouvern., London. Gaynov, Fr. Rent., London. Cooper, Oberst m. Fr., Rochester. Barber, Fr. Rent., Fastbourne. Ward, Fr. Rent., East-bourne. Ward, Fr. Rent., East-bourne.	Abeggstraße 11. Mayer, Kfm., Bonn. Gatzemeier, Hagen. Bärenstraße 7. Lehnert, Kfm. m. Fr. Geestemünde. Villa Carmen. v. Cuny, Fr. Geheimrat m. Nichte, Berlin. Steemann, Fr., Tournai. Pension Crédé. Palm, Professor, Bochum. Pension Frank. Lex, Kgl. Landrat, Weiburg. Pension Grandpait. Bruining, Fabrikant m. Fr., Gravenhage. Molls, Fr., Cochem. Niederdehnen, Fr., Barmen. Bruining, Fr., Haag. Unzieker, Fr., Offenthal. Stahly, Fr., Offenthal. Kayellenstraße 7. Wittmann, Fr., Heilbronn. Pension Kordina. v. Plato, Fr., Kloster Preetz. Koll, Fr., Fehmarn. Marktplatz 5. Berthold, Berlin. Freiherr v. Stengel, Oberleut., Bamberg. Nerostraße 5. Heinz, m. Fr., Pittsburg. Nerostraße 36, 1. Alberti, Fr. Justizrätin, Greiz. Villa Olanda. Reiff, Fr. Rent., Nassau. Reiff, Fr., Nassau. Parkstraße 20. Thilmany, Fabrikdirektor, Düsseldorf. Villa Primavera. Grote, Fabrikant, Krefeld. Bode, Fr., Berlin. Röhlstraße 5. Dubke, Kfm. m. Fr., Danzig. Rosenstraße 10. Jany, Fr., Königsberg. Müller, Fr., Gladbach. Taunusstraße 40. Fleischig, Fr., Meissen. Busch, Fr., Wien. Villa Violetta. Kieselbal, Fabrikdirektor, Düsseldorf. Rückdüssel, Amtsrichter, Elberfeld. Donath, Kfm. m. Fr., Köln. Thornmeyer, Fabrikant m. Fr., Berlin. Wirz, Fabrikant, Ahrweiler. Wolff, Fr. m. Kinder, Düsseldorf. Pena Wilda u. Dembek. Kock, Kfm. m. Fr., Stockholm. Ström, Kfm. m. Fr., Stockholm. Mombert, Prof., Danzig. Pension Windsor. Pope, Fr., England. Hogg, Fr., England. Jansen-Hoogman, Fr., Haag. Sluys, Fr., Haag.
--	--	--	---	--	---	---